

Reiseempfehlungen zum MERS-Coronavirus

Risikoeinschätzung des Europäischen Zentrums für Prävention und Kontrolle von Erkrankungen (ECDC)

Der Übertragungsweg ist nach wie vor unklar, jedoch scheinen Kamele und Kamelprodukte eine wichtige Rolle zu spielen. Eine nosokomiale Übertragung (Übertragung im Krankenhaus) ist auch von Bedeutung. Der Großteil der Fälle wird von der Arabischen Halbinsel gemeldet. Obgleich die Möglichkeit einer Einschleppung von MERS-CoV – Fällen nach Europa möglich ist, bleibt das Risiko einer anhaltenden Mensch-zu-Mensch-Übertragung sehr gering.

Reiseempfehlungen für die Arabische Halbinsel

Personen, die ein Land der Arabischen Halbinsel besuchen oder sich für längere Zeit dort aufhalten, wird empfohlen:

- Generelle Vorkehrungen zur Minderung des Infektionsrisikos zu treffen
- Regelmäßiges Händewaschen mit Wasser und Seife, Verwendung von antibakteriellem Handgel
- Auf gute Körperpflege achten
- Verzehr von nicht durchgegartem Fleisch und Rohmilch (speziell von Dromedaren) vermeiden
- Verzehr von Lebensmittel vermeiden, die unter unhygienischen Bedingungen zubereitet wurden
- Obst und Gemüse vor dem Verzehr waschen
- Vorkehrungen treffen im Umgang mit kranken Personen, speziell wenn es sich um Symptome einer Erkältungskrankheit handelt (respiratorische Erkrankung), Durchfall oder potenziell infektiöser Krankheit
- Kontakt zu Haus- und Wildtieren meiden, speziell zu Dromedaren sowie Tierfarmen
- Meidung von Ausscheidungen von Tieren, speziell Urin und Kot von Dromedaren
- Medizinische Hilfe in Anspruch nehmen bei Auftreten grippe-ähnlicher Symptome während des Aufenthalts oder bis 14 Tage nach Rückkehr • Hinweis auf Reisetätigkeit
- Hinweis auf Tierkontakt oder Kontakt zu kranker Person Maßnahmen, wenn eine potenziell infektiöse Erkrankung auftritt
- Respiratorische Hygiene einhalten (in den Ellenbogen Husten und Niesen, Taschentücher einmal verwenden und entsorgen)
- Engen Personenkontakt vermeiden
- Ausschluss von Lebensmittelproduktion/-zubereitung
- Im Falle des Vorliegens einer Infektionskrankheit, eine geplante Reise wenn möglich nicht antreten

Reiseempfehlungen zum MERS-Coronavirus

Personen, die unter Grunderkrankungen (z.B.: Diabetes, chronische Lungen- oder Nierenerkrankung, beeinträchtigte Immunabwehr) leiden, wird empfohlen, vor Antritt der Reise ärztlichen Rat einzuholen. Diese Empfehlungen gelten auch für Pilgerreisende (Hadsch, Umrah) nach Saudi Arabien. Zusätzlich sollten, im Falle des Auftretens von Erkältungssymptomen mit Fieber und Husten, während der Hadsch- oder Umrah-Teilnahme, folgende Maßnahmen eingehalten werden:

- Bekanntgabe der Erkrankung an begleitendes medizinisches Personal oder lokale medizinische Einrichtung
- Mund und Nase abdecken beim Husten und Schnäuzen, möglichst danach Händewaschen
- Menschenansammlungen meiden, wenn dies nicht möglich ist, Mund und Nase mit einer Maske bedecken, notfalls mit Taschentuch